

Baugenossen brechen ganze Siedlung ab

Erstmals in ihrer Geschichte wird die Baugenossenschaft Oberstrass (BGO) eine ihrer Siedlungen abbrechen und an der Winterthurerstrasse einen Neubau erstellen. Was gebaut wird, können Interessierte schon jetzt anschauen.

Der Architekturwettbewerb für den Ersatzneubau ist bereits abgeschlossen. Das Zürcher Atelier Abraha Achermann hat das Verfahren für sich entschieden, schreibt die BGO in einer Mitteilung.

Nachdem der Vorstand der BGO bereits vor Jahren eine Strategie erarbeitet hatte für die Weiterentwicklung ihrer Wohnsiedlungen, entschied die Generalversammlung im Jahr 2013 über den Standort für einen Ersatzneubau: Er sollte an der Winterthurerstrasse 89-123 zu stehen kommen, der heutigen Siedlung «Untere Winterthurerstrasse». In der Folge liess die BGO für den Standort ein Testprojekt ausarbeiten und schrieb im letzten Sommer schliesslich einen Architekturwettbewerb mit Präqualifikation aus. 14 Teams wurden dafür ausgewählt.

«Jim Knopf» hat gewonnen

Die Jury hat die Projekte an zwei Jurortagen beurteilt und das Projekt «Jim Knopf» der Architekten Stephan Achermann und Daniel Abraha aus Zürich einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen. Das Atelier Abraha Achermann sieht in seinem Projekt zwei lange, eher schmale Baukörper vor, die der Winterthurerstrasse zwischen Denner und Bruder-Klaus-Kirche «einen explizit städtischen Aus-



Der lang gestreckte Ersatzneubau an der Winterthurerstrasse, Höhe Langmauerstrasse, soll ab 2020 entstehen. Für rund 80 Millionen Franken werden Wohnungen und auch Gewerberäume gebaut. Bild/Computeranimationen: zvg.

druck verleihen», so die BGO. Das Gebäude wird gegliedert, unter anderem mit Erkern, wodurch der Neubau in den oberen Geschossen optisch zurücktritt und sich in die Reihe der fünfgeschossigen Bauten der Riedli-Siedlung einordnet. Der Baubeginn ist auf 2020 geplant. Der Ersatzneubau wird rund 80 Millionen Franken kosten.

Die Lärmbelastung an der Winterthurerstrasse hat die Aufgabe für die Architekten erschwert. «Das Siegerteam nutzte die anspruchsvolle Ausgangslage optimal und entwickelte schöne Wohnungsgrundrisse, die einen hohen Wohnwert versprechen und mit einer originellen Küchenanordnung überzeugen», urteilen die

Baugenossen aus Oberstrass. Zudem sei das gesamte Projekt kompakt organisiert und dadurch wirtschaftlich. Es bietet auch beste Voraussetzung für einen ökologisch-nachhaltigen Bau. Das Projekt wird derzeit – begleitet von der Jury – hinsichtlich seiner Höhe überarbeitet.

120 Wohnungen

Der Ersatzneubau wird etwa 120 Wohnungen bieten, davon werden gut die Hälfte 3- bis 3½-Zimmer-Wohnungen ausmachen. Dies hatte die BGO verlangt, weil sie ein grosses Bedürfnis hat an attraktiven Wechselwohnungen für Mieter, deren Kinder ausgezogen sind und die deshalb von einer Familienwohnung in eine klei-

nere Wohnung umziehen sollen. Daneben sind in geringerer Zahl auch 2- und 2½-Zimmer-Wohnungen vorgesehen sowie grosse Familienwohnungen. Das Dach erhält eine attraktive gemeinschaftliche Terrasse. Ausserdem sollen entlang der Winterthurerstrasse im Parterre Flächen für Gewerbe, für eine Kinderkrippe und die Geschäftsstelle der Genossenschaft entstehen.

Projekte besichtigen

Die sieben Projekte der engeren Wahl können im Rahmen einer Ausstellung besichtigt werden, und zwar seit Dienstag, 28. März, bis Freitag, 31. März, von jeweils 17 bis 19 Uhr und am Samstag, 1. April, von 10 bis



12 Uhr im Gemeinschaftsraum der Baugenossenschaft Oberstrass, Winterthurerstrasse 117.

BGO ist seit 1923 für alle da

Die Baugenossenschaft Oberstrass, 1923 gegründet, ist eine gemeinnützige, politisch und konfessionell neutrale Genossenschaft mit rund 400 Wohnungen. Diese liegen alle in Gehdistanz zueinander im Kreis 6 und stehen Familien, Paaren und Einzelpersonen jeden Alters und jeder Herkunft offen. Seit ihrer Gründung stellt die BGO preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung. Bei der Vergabe der Wohnungen achtet sie auf eine ausgewogene soziale und demografische Durchmischung. (zb.)

ANZEIGEN

Aquila Scuola Helvetica
Schule mit Privatunterricht auf Primar- und Sekundarstufe, Vorbereitung für das Kurz- und Langzeitgymnasium, Lernförderung.
Der Unterricht ist auf die individuellen Lernziele des einzelnen Schülers, der einzelnen Schülerin ausgerichtet.
Besuchen Sie uns mit Ihrem Kind. Kontaktieren Sie uns für einen Termin: +41 76 824 23 24
www.privatunterricht-meilen.ch
INDIVIDUALITÄT. GENIALITÄT. MANIFESTATION.

«Wenn ich mich kraftlos fühle, ...
... gibt mir das tosende Wasser des Rheinfalls neue Energie.»
Ein Tipp von Max M., blind
Wir Blinden helfen gerne, bitte helfen Sie uns auch.
SZBLIND
www.szb.ch

IMMOBILIEN
Promovierter Schweizer, Mitte 40, Single, zuverlässig und einer Wohnung Sorge tragend, sucht langfristig ruhige
gepflegte Unterkunft
auch separate Einlieger-Whg., ca. 40 m², zu erschwinglichem Mietzins.
Angebot bitte an:
whgangebotzh@gmail.com

Cave de la Crausaz Féchy
Chemin de la Crausaz 3
Der Féchy 2016 ist angekommen!
021 808 53 54
www.cavedelacrausaz.ch



Einer für alle, die knusprige Angebote mögen!

20%

auf frische Backwaren!*

Nur gültig in Ihrem Denner Express, Niederdorfstrasse 88, 8001 Zürich.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–21.00 Uhr
Sa. 8.00–21.00 Uhr

Dienstag, 28. März bis Montag, 3. April 2017

*nicht mit anderen Gutscheinen und Bons kumulierbar. Solange Vorrat.